



SCHWEIZ 2: HASTIG

*The Pride, «Lipstick Traces»,
Sound Service.*

★★★

Der Schaffhauser Tom Krailing, Sänger der Rockband The Pride, beherrscht die Kunst des Songschreibens – «Du und ich und die ganze Welt in drei Minuten» – wie hierzulande kein zweiter. Und mit seinem minimal gehaltenen Soloalbum «The Buffalo Ballet» legte er die schönste Schweizer Platte des vergangenen Jahres vor. Diesen «neuen» Krailing und dessen alte Pride fusionierte nun Klangbildner Tom Etter (siehe vorhergehenden Tip) zu den neuen Pride: vertieft, halbakustisch, mit ungeahnten Klangfarben wie Cello, Lapsteel, Farfisa und Harmonium. Das bescherte der Band die Sixties-Akustik und den warmen Sound, die typisch sind für das mit Uraltausstattung ausgerüstete Schaffhauser Star-Track-Studio. Und weil es zurzeit so hip ist, altmodisch zu klingen, titulierte sich die Gruppe kokett als «Beatband». Schön und gut – ganz vermögen The Pride allerdings nicht darüber hinwegzutäuschen, dass sie nicht genug Einfälle hatten, um ein ganzes Album zu füllen.